



Vereinigung der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler Deutschlands e.V.



VWJD-Tagung 2018 im Nordschwarzwald, 28.-30.6.2018

1. Rundschreiben

**Motto: Wildtierökologische Forschung für die Praxis
-Vom Monitoring bis zum Management-**

Inhaltsverzeichnis

I.	Tagungsankündigung.....	2
II.	Tagungsbeiträge	3
III.	Programmübersicht.....	3
IV.	Einreichung von Vorträgen/Postern.....	5
V.	Übernachtungsmöglichkeiten	7
VI.	Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	7
VII.	Übersicht aller Deadlines und Termine.....	8

I. Tagungsankündigung

Zwischen dem 28. und 30.6.2018 findet die Jahrestagung des Verbandes der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler Deutschlands e. V. dieses Mal in Baden-Württemberg im Nordschwarzwald bei Waldachtal, unter dem Titel „Wildtierökologische Forschung für die Praxis -Vom Monitoring bis zum Management“ statt. Ausgerichtet wird die Tagung von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg (<http://www.fva-bw.de/forschung/index2.html>) und der Wildforschungsstelle Baden-Württemberg in Aulendorf (<http://www.lazbw.de/pb/Lde/Startseite/Wildforschungsstelle>).

Der Umgang mit Wildtieren in Deutschland ist durch verschiedene rechtliche Grundlagen verankert (Baden-Württemberg, Deutschland, EU). Dieser Rahmen bildet die Grundlage für den Schutz und die nachhaltige Nutzung von Wildtierarten und verpflichtet den Bund sowie die Bundesländer zu regelmäßigen Zustandsberichten bestimmter Wildtierarten (bspw. Arten mit besonderem Schutzstatus oder Konfliktpotential). Um eine Einschätzung von Wildtiervorkommen zu ermöglichen, ist ein robustes Wildtiermonitoring unumgänglich, das mit wissenschaftlich anerkannten Methoden durchgeführt wird. Ein solches Monitoring ist eine unverzichtbare Basis für wildtierbezogene Maßnahmen und Managementkonzepte. Der stetig wachsende anthropogene Einfluss auf Wildtierlebensräume (z.B. Flächenverbrauch, Infrastrukturausbau, Intensivierung Land- und Forstwirtschaft Freizeitaktivitäten) und die damit zusammenhängenden Konflikte und Aufgaben bedürfen neuer Fachgrundlagen für Entscheidungsträger und Akteursgruppen. Die Rückkehr von Arten wie Biber, Wolf, Luchs und Co., die Etablierung von Neozoen oder die Erschließung des menschlichen Siedlungsraums als Wildtierlebensraum, stellen zusätzliche Herausforderungen dar. Die hohe Emotionalität des Themas „Wildtiere“ ruft zudem viele verschiedene Akteure auf den Plan, die einen interessengesteuerten Einfluss nehmen wollen. Daraus ergibt sich eine hohe Komplexität an Beteiligten und häufig Defizite in der Umsetzung, was das Wildtier-Management schwierig macht. Nur durch ein entsprechendes Monitoring und eine dieser Praxisanforderung dienende Forschung kann das Wildtier-Management dauerhaft verbessert werden.

Mit der Verabschiedung des Jagd- und Wildtiermanagement Gesetzes (JWMG) in Baden-Württemberg hat der Gesetzgeber auf diese gestiegenen Anforderungen reagiert. Im Zusammenhang mit dem Tagungsthema sind besonders hervorzuheben: ein landesweites Monitoring der im Gesetz erfassten Wildtierarten, ein im 3-Jahres-Turnus zu erstellender und wissenschaftlich begleiteter Wildtierbericht und die Etablierung von Wildtierbeauftragten auf Landkreisebene. Das Inkrafttreten dieses Gesetzes in Baden-Württemberg im November 2014 gab unter anderem einen wesentlichen Anstoß für die Wahl des Tagungsthemas der VWJD-Tagung 2018.

II. Tagungsbeiträge:

Die Tagungsbeiträge beinhalten ein Mittagessen, Vor- und Nachmittagskaffee, sowie zweimal Abendbuffet

- Teilnehmer 115,-€ (1 Tag 75,-€)
- VWJD Mitglied 95,-€ (1 Tag 60,-€)
- Studierende 75,-€ (1 Tag 50,-€)
- VWJD Student. 45,-€ (1 Tag 35,-€)
- Optionale Teilnahme an einer Exkursion am 30.6.2018 inkl. Lunchpaket: 15,- €

Spätere Anmeldungen ab 02.05.2018 für alle Preisgruppen jeweils 10,- € Aufschlag, bei Bezahlung ab 28.06.2016 20,-€ Aufschlag

Studentenrabatt nur gegen Vorlage eines Studentenausweises

III. Programmübersicht:

(Alle Angaben sind ohne Gewähr, ein detailliertes Programm wird im zweiten Rundschreiben um den 15.03.2018 erscheinen)

Donnerstag, 28.6.2018:

- 11:30 Uhr Anmeldungsbeginn
- 13:30 Uhr Empfang
- 14:00 – 18:00 Uhr Vortragsprogramm mit Kaffeepause
Themenschwerpunkt Wildtiermonitoring
Keynote Speaker: offen
- 19:00 Uhr Abendbuffet

Freitag, 29.6.2018:

- 8:00 Uhr Anmeldungsbeginn
- 9:00 – 11:30 Uhr Vortragsprogramm mit Kaffeepause
Themenschwerpunkt Human Dimensions of Wildlife
Keynote Speaker: Dipl. Psychologin Uta Jürgens
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Department of Environmental Systems Science
WSL Birmensdorf, Social Sciences in Landscape Research
Trägerin des Forschungspreises der Deutschen Wildtierstiftung 2015
- 12:00 Uhr Mittagessen

- 13:00 - 17:00 Uhr Vortragsprogramm mit Kaffeepause
Themenschwerpunkt Wildtiermanagement
Keynote Speaker: Prof. Dr. Roland Graf
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)
Life Sciences und Facility Management
Leitung Forschungsgruppe Wildtiermanagement WILMA
Koautor des Buches „Wildtiermanagement – Eine Einführung“
- 17:30 - 18:30 Uhr Mitgliederversammlung der VWJD
- Ab 19:00 Uhr Abendbuffet

Samstag, 30.6.2018:

- 8:45 Uhr Treffpunkt für Exkursionen
- 9:00 Uhr – 14:00 Exkursionen (voraussichtliche Exkursionen zu: Rotwildtelemetrie, Foto-
fallenmonitoring, Wildlife Detection Dogs, weitere Themen)

IV. Einreichung von Vorträgen/Postern:

Einsendeschluss „Anmeldungs-Abstract“:	- 05.02.2018
Prüfung „Anmeldungs-Abstract“ bis:	- 26.02.2018
Einsendeschluss „Extended Abstract“ für Tagungsband:	- 15.05.2018

Vorgaben für Abstract zur Anmeldung von Vorträgen und Postern:

Der Mailtext zur Vortrags- oder Posteranmeldungen enthält folgende Angaben:

Titel (Vortrag oder Poster), Autorennamen(n), Adresse(n) / Institution(en), Kurzbeschreibung mit max. 300 Wörtern inkl. Hinweisen zur Methode, Ergebnissen und Ihrer Bewertung/Kritik.

Vorgaben für Extended Abstract:

(Gilt nur für ab 26.02.2018 angenommene Beiträge) Die durch ein wissenschaftliches Komitee bis zum 26.02.2018 angenommenen Vorträge (max. 30 Min. inkl. Diskussion) bzw. Poster sollen im Tagungsband zu Beginn der Tagung als „Extended Abstracts“ veröffentlicht werden. Die Manuskripte müssen daher bis zum 15.05.2018 in druckfertiger Form vorliegen.

Das Format des eingereichten Extended Abstracts sollte folgendem Beispiel entsprechen:

Titel deutsch

Titel englisch

AUTOR(EN): M. Scheingraber (Vortragender), A. König

Institut/Einrichtung

Technische Universität München,

Lehrstuhl für Tierökologie

Arbeitsgruppe Wildbiologie und Wildtiermanagement

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2

85354 Freising-Weihenstephan

schein@wzw.tum.de

Keywords: Rotfuchs, Vulpes vulpes, ...

Zusammenfassung

Deutsch (max. 200 Wörter)

Englisch (max. 200 Wörter)

Einleitung

Arial Schriftgröße 11

Material und Methoden

Arial Schriftgröße 11

Ergebnisse

Arial Schriftgröße 11

- Beschriftungen Abbildungen unten
- Beschriftung Tabellen oben

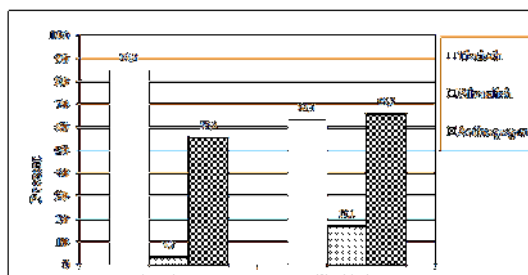


Tabelle 1. Nahrungsspektrum von ländlichen, städtischen und Gesamtfüchsen.

Nahrungskategorie	Ländliche Füchse	Städtische Füchse
Pflanzlich	75	25
Tiere	20	50
Abfall	5	25
GESAMT	28	21
Abfall	1	3
Abfall	1	8
Abfall	1	7
Abfall	1	2
GESAMT	4	14

Diskussion

Arial Schriftgröße 11

Literaturverzeichnis

Ansorge H (1991): Die Ernährungsökologie des

Rotfuchses, *Vulpes vulpes*, in der Oberlau-

sitz während des Winterhalbjahres, Abh. Ber. Naturkundemuseum. Görlitz 65, 2: 1-24

Doncaster CP, Dickman CR, Macdonald DW (1990): Feeding ecology of red foxes (*Vulpes*

vulpes) in the city of oxford, England, J. Mamm, 71/2, 188-194

Anmerkung:

- 1.) Gesamtlänge zwischen 3-5 Seiten mit Abbildungen
- 2.) Abgabe ebenfalls in englischer Sprache möglich, dann aber mit zusätzlicher deutschen Zusammenfassung
- 3.) Abbildungen in schwarz-weiß
- 4.) Zitationsweise:

Während urbane Füchse ihr Nahrungsspektrum mit anthropogener Nahrung ergänzen und vermehrt pflanzliche Nahrung zu sich nehmen (Doncaster et al. 1990, Contesse et al. 2003, Scheingraber & König 2014).

Kontaktdaten für die Einreichung von Anmeldungs- und Extended Abstract:

Bitte schicken Sie Ihr Anmeldungs-Abstract für die Einreichung von Vorträgen- oder Postern per Mail bis zum 05.02.2018 an folgende Mailadresse:

Mara.Sandrini@forst.bwl.de

Betreff: „Anmeldung VWJD 2018“

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg Freiburg

Abteilung Wald und Gesellschaft, Arbeitsbereich Wildtierökologie

V. Übernachtungsmöglichkeiten

Alle Programmpunkte finden im Hotel Waldachtal statt, dort befindet sich auch der Startpunkt für die Exkursionen. Bis zum 28.02.2018 können daher im Hotel Waldachtal, über die Tagungsorganisation, Zimmer zu Sonderkonditionen gebucht werden. Danach müssen Übernachtungsmöglichkeiten selbst organisiert und gebucht werden. Hunde sind im Hotel Waldachtal willkommen, jedoch müssen diese bei der Buchung angegeben werden (eventuell fallen zusätzliche Kosten an).

Anschrift: Hotel Waldachtal, Willi- König- Str. 25, 72178 Waldachtal - Lützenhardt

Homepage: www.Hotel-Waldachtal.eu

Preise

Einzelzimmer: 58,- € / Person / Nacht / inkl. Frühstück / inkl. MwSt.

Doppelzimmer/Twin: 44,- € / Person / Nacht / inkl. Frühstück / inkl. MwSt.

Extrabett: 25,- € / Person / Nacht / inkl. Frühstück / inkl. MwSt.

Das Extrabett kann in ein Doppelzimmer zugestellt werden und steht ausschließlich Studierenden zu Verfügung

Preiswerte Alternative:

Der Campingplatz „Höhencamping Königskanzel“ befindet sich im Nachbarort Dornstetten, circa 5,5 km vom Tagungsort entfernt. Eine Busverbindung nach Waldachtal ist gegeben.

Anschrift: Höhencamping Königskanzel, 72280 Dornstetten – Hallwangen

Homepage: www.camping-koenigskanzel.de

Preise

Person / Nacht 8,80 €

Stellplatz 9,50 €

Hund / Nacht 2,50 €

VI. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von den Bahnhöfen Freudenstadt, Horb am Neckar und Dornstetten fahren Busse nach Waldachtal. Bahnhöfe mit ICE-Verkehr und Anschlusszügen nach Freudenstadt, Horb und Dornstetten sind beispielsweise Stuttgart und Karlsruhe. Von Zürich aus fährt ein IC nach Horb. Die Bushaltestelle, die zum Hotel Waldachtal am nächsten gelegen ist, heißt „Waldachtal-Lützenhardt ZOB“.

VII. Übersicht aller Deadlines und Termine:

Anmeldeschluss für Vorträge und Poster mit „Anmeldungs-Abstract“:	05.02.2018
Prüfung des „Anmeldungs-Abstract“ durch wiss. Komitee bis:	26.02.2018
Einsendeschluss „Extended Abstract“ für Tagungsband:	15.05.2018
Zimmerbuchung Hotel Waldachtal zu Sonderkonditionen bis:	28.02.2018
Zweites Rundschreiben inkl. detaillierter Programmübersicht ca.:	15.03.2018
Earlybird Rabatt für Tagungsanmeldung bis:	01.05.2018
10 € Aufschlag bei Tagungsanmeldungen ab:	02.05.2018
20,-€ Aufschlag bei Tagungsanmeldung vor Ort ab:	28.06.2016